

Litterarische Mittheilung.

Von

Dr. Sandberger.

Ich beziehe mich auf den fünften Jahrgang unserer Vereinsverhandlungen auf S. 251 f., wenn ich einen kleinen Bericht über ein paläontologisch-geologisches Buch mittheile.

Das Werk: „Versteinerungen des Rheinischen (Devonischen) Schichtensystems in Nassau. Mit einer kurzen geologischen Darstellung und unter steter Berücksichtigung analoger Schichten anderer Länder von den Doctoren Sandberger wird so eben vollendet werden. Die letzten Bogen sind im Druck, Register, Titel u. s. w. druckfertig.

Die in dieser Monographie durchgeführten Vergleichen der geologischen und paläontologischen Verhältnisse erstrecken sich auf Russland, Spanien, Devonshire, Frankreich, Belgien, die Eifel, Westphalen und die Gegend von Köln, die Wetterau, Oberhessen und Waldeck, das Harzgebirge, Oberfranken, Thüringen und Sachsen, Schlesien und Mähren, so wie endlich Nordamerika und Südafrika. Die Verfasser geben sich der Hoffnung hin, durch das jetzt vollendete monographische Werk die Kenntniss der paläozoischen Gebirgsschichten und ihrer organischen Einschlüsse in mehr als einer Hinsicht erweitert und berichtigt zu haben.

Der Atlas des Werkes enthält XLI lithographirte Tafeln auf chinesischem Papier. Folio.

Der Textband umfasst etwa 70 Bogen in Grossquart. Es sind in letzterem noch eine grosse Anzahl xylographischer Illustrationen enthalten. Dazu kommt eine Suturentafel und eine geognostische Uebersichtskarte in Farbendruck.

Die Monographie umfasst im Ganzen 130 Genera mit 364 Species. Von letzteren sind 160 neu.

Der Inhalt des Ganzen gliedert sich nunmehr folgender Massen:

Abtheilung I. Paläontologie.

A. Thiere.

a. Wirbelthiere.

Fischreste Seite 419.

b. Wirbellose Thiere.

	Genera :	Species :		Seite.
		total.	novae	
Kl. I. Crustacea	11	19	6	1— 34.
„ II. Annulata	2	8	5	35— 39.
„ III. Mollusca.	79	283	130	40—365.
{ Ord. 1. Cephalopoda . .	9	78	47	40—175.
{ „ 2. Gastropoda	18	80	40	176—241.
d. h. { „ 3. Pteropoda	4	13	7	242—250.
{ „ 4. Pelekypoda	23	53	27	250—296.
{ „ 5. Brachiopoda	18	54	11	297—374.
{ „ 6. Bryozoa	5	7	5	375—380.
Kl. IV. Echinodermata . .	15	18	10	381—403.
„ V. Polypi	10	15	1	404—420.
Anhang: Amorphozoa . .	1	1	—	419 f.
B. Pflanzen.				
a. Zellenpflanzen	5	5		422—425.
b. Gefässpflanzen.	7	11		425—432.
Uebersicht der Vertheilung der Versteinerungen . .				433—448.

Abtheilung II. Geologie.

Einleitendes	Seite	451—456.
Spiriferensandstein	„	466—481.
Orthocerasschiefer	„	481—486.
Metamorphische Gesteine	„	486—493.

Stringocephalenkalk	Seite 494—508.
Cypridinenschiefer	„ 508—517.
Posidonomyenschiefer	„ 517—521.
Plutonische Gesteine des Gebietes	„ 521 ff.

Es folgen noch zwei kleine Nachträge zu Abtheilung I.
— Das Register giebt an:

a) Versteinerungen (alle beschriebenen); b) die Leitversteinerungen alphabetisch; c) Gesteine; d) Mineralien; e) Fundorte.

Sieht man ab von der in dem Werke (Abtheil. II.) genauer erörterten Uebereinstimmung einzelner Arten, welche durch mehrere einander nahe liegende Schichten hindurchgehen, so vertheilt sich in den paläozoischen Gesteinen von Nassau die Specieszahl aus Thier- und Pflanzenreich in folgender Art:

a) Der Spiriferensandstein hat	61,
b) Orthocerasschiefer	61,
c) Stringocephalenkalk	181,
d) Cypridinenschiefer	54,
e) Posidonomyenschiefer	24 Arten.

Eine systematische Liste derjenigen in genannter Monographie ausführlich abgehandelten organischen Reste hier zusammenstellen, welche man als Leitversteinerungen anzusehen hat, wird nicht unpassend erscheinen.

Ich bezeichne die häufigsten derselben mit *, grosse Seltenheiten, wenngleich auch Leitversteinerungen mit †.

Systematischer Name.	Gesteine.	Seite
*1. <i>Cypridina serratostrata</i> .	Cypridinenschiefer	4
2. <i>Phacops cryptophthalmus</i> .	Cypridinenschiefer, Clymenien- und Goniatitenkalk	15
3. „ <i>latifrons</i> .	Spiriferensandstein und Orthocerasschiefer	16
4. <i>Homalonotus crassicauda</i> .	Spiriferensandstein und Ludlowrocks	27
5. <i>Cylindraspis latispinosa</i> .	Posidonomyenschiefer	33
6. <i>Goniatites crenistria</i> .	Bergkalk und Posidonomyenschiefer	74
7. „ <i>intumescens</i> .	Goniatitenkalk	82

Systematischer Name.	Gesteine.	Seite
8. <i>Goniatites carinatus</i> .	Stringocephalen- und Goniatitenkalk	88
9. „ <i>retrorsus et Varietates</i> .	Goniatitenkalk und -mergel, Clymenienkalk, Domanik- und Cypridinenschiefer	100
10. <i>Goniatites subnautilus</i> .	Orthoceras- und Marcellusschiefer	114
11. „ <i>compressus</i> .	Orthoceras-schiefer	120
†12. <i>Clymenia subnautilina</i> .	Cypridinenschieferkalke und Nachtrag	175 549
†13. <i>Bactrites carinatus</i> .	Orthoceras- und Cypridinenschiefer	129
†14. <i>Orthoceras triangulare</i> .	Spiriferensandstein und Orthoceras-schiefer	155
15. „ <i>regulare</i> .	Silurische Kalke, Orthoceras- und Cypridinenschiefer	173
16. <i>Bellerophon trilobatus</i> .	Spiriferensandstein	177
17. <i>Pleurotomaria decussata et Varietates</i> .	Stringocephalenkalk	196
18. <i>Pleurotomaria (Murchisonia) bilineata</i> .	Stringocephalenkalk	204
19. <i>Euomphalus Serpula</i> .	Stringocephalen- und Bergkalk	214
20. <i>Loxonema costatum</i> .	Stringocephalenkalk	230
21. <i>Macrochilus arcuatum</i> .	Stringocephalenkalk	232
†22. <i>Conularia subparallela</i> .	Spiriferensandstein	243
23. <i>Coleoprion gracilis</i> .	Spiriferensandstein	246
24. <i>Cardium aliforme</i> .	Stringocephalen- u. Bergkalk	257
25. <i>Grammysia ovata</i> .	Spiriferensandstein und Hamiltongruppe	266
26. <i>Cardiola retrostriata</i> .	Clymenien- und Goniatitenkalke und -mergel	270
27. <i>Nucula cornuta</i> .	Spiriferensandstein	278
28. <i>Avicula obrotundata</i> .	Cypridinenschiefer und Goniatitenkalk	285
29. <i>Avicula bifida</i> .	Aviculaschiefer	286

Systematischer Name.	Gesteine.	Seite
30. <i>Pterinea fasciculata</i> .	Spiriferensandstein und Hamiltongruppe . . .	293
*31. <i>Posidonomya acuticosta</i> .	Posidomyenschiefer . . .	294
*32. <i>Spirifer macropterus et Varietates</i> .	Spiriferensandstein . . .	317
33. <i>Uncites gryphus</i> .	Stringocephalenkalk . . .	334
34. <i>Rhynchonella parallele- pipeda</i> .	Stringocephalenkalk . . .	339
35. <i>Pentamerus acutolobatus</i> .	Obersilurischer und Strin- gocephalenkalk . . .	345
36. <i>Spirigera concentrica</i> .	Stringocephalenkalk und Hamiltongruppe . . .	327
*37. <i>Spirigerina reticularis</i> .	Spiriferensandstein und Stringocephalenkalk . . .	347
38. <i>Anoplothea lamellosa</i> .	Spiriferensandstein . . .	351
39. <i>Strophomena depressa</i> .	Spiriferensandstein, Strin- gocephalen- u. Bergkalk	363
*40. <i>Chonetes sarcinulata</i> .	Spirifersandstein . . .	367
41. <i>Productus subaculeatus</i> .	Stringocephalenkalk und Hamiltongruppe . . .	371
*42. <i>Stromatopora concentrica</i> .	Stringocephalenkalk . . .	380
43. <i>Pleurodictyum problema- ticum</i> .	Spiriferensandstein . . .	405
44. <i>Favosites gracilis</i> .	Stringocephalenkalk . . .	409
45. <i>Streptastrea longiradiata</i> .	Stringocephalenkalk . . .	416
*46. <i>Haliserites Dechenianus</i> .	Spiriferensandstein . . .	424
47. <i>Stigmaria ficoides</i> .	Posidonomyenschiefer . . .	432

Wir sind bemüht gewesen, in kritischer Feststellung der Arten und Varietäten nichts zu versäumen. Bei unzuverlässigen und zu schlecht erhaltenen Resten haben wir uns auf bloße Andeutungen beschränken und auf die Charakteristik verzichten zu müssen geglaubt. Weitere Forschungen und glückliche Funde mögen auch darüber das nöthige Licht verbreiten.

Wiesbaden, Ende December 1855.

Zusätzl. Bemerk. Das in Rede stehende Buch ist nun bereits seit März 1856 complet.

Vergleichende Uebersichtstabelle

über Verbreitung und Entwicklung des Rheinischen oder Devonischen Schichtensystems und seiner Hauptglieder.

Erläuterung zur Tabelle.

* zeigt an, dass das in der Ziffer der Ueberschrift angegebene Schichtenglied vorhanden ist; — bedeutet, dass es fehlt. Die Ziffern bedeuten: 1. Spiriferensandstein, ältere oder Rheinische Grauwacke, Hamiltongruppe, Ludlow rocks. 2. Orthoceras- (Wissenbacher-) Schiefer, Marcellusschiefer. 3. Stringocephalen- (älterer Uebergangs-) Kalk. 3a. Calceolaschichten. 3b. Stringocephalenkalk im engeren Sinne. 4. Cypridinen- und Clymenienschiefer und -Kalke. 4a. Sandige Pflanzenschicht. 4b. Cypridinschiefer. 5. Alter rother Sandstein, Old red. 6. Bergkalk Mountain-limestone. 7. Posidonomyenschiefer (und Alaunschiefer).

Rheinisches oder Devoni- sches System. Steinkohlen- system.

Welttheil.	Länder und umfassende Gegenden.	1. Untere Gruppe.		3. Mittlere und obere Gruppe.		6.	7.		
		1-2		3a	3b			4a	4b
		1	2	3a	3b			4a	4b
I. Africa.	Cap der guten Hoffnung.	*	?						
IIa. Nordamerica.	New-York, Alabama, Kentucky	*	*	*	*	*	—		
IIb. Südamerica.	Bolivia, Columbia	(?) *	(?)	—	?	?	?		
III. Asien.	Armenien, Altai, Japan, China	(?) *	(?)	—	?	?	?		
IV. Australien.	New-South-Wales, Van Diemensland	?	?	*	—	(?) *	—		
V. Europa.	1. Belgien	*	—	*	*	*	—		
	2. Cöln und Umgegend; Rheinprovinz von Preussen	*	—	* * *	* * *	—	*		
	3. Devonshire	*	—	? *	* *	?	?		
	4. Eifel	*	*	* *	(?) *	?	*		
	5. Frankreich	*	*	—	*	—	—		
	6. Franken (Fichtelgebirg), Sachsen, Thüringen, Mähren und Schlesien	—	—	* *	* *	—	*		
	7. Hessen (Obere Provinzen) Waldeck und Wetterau	*	*	*	* *	—	*		
	8. Harzgebirge	*	*	* *	* *	?	*		
	9. Nassau	*	*	— *	— *	—	*		
	10. Russland. (europ. und asiat.)	—	—	—	— *	*	*		
	11. Spanien	*	*	— *	— *	—	—		

Fundorte (speciellere Angaben).

- Cedarberge.
- Wellington-Berg bei Hobarts-Town.
1. Couvin, Houffalize. — Couvin, Olloy etc. — Chimay, Etang de Virelles. — Rhisne, Golzine, Chaufontaine etc. — Visé, Namur etc. —
 2. Siegen, Olpe, Bigge, Waldbröl. — Elberfeld; Nehden, Madfeld, Bilstein, Warstein. — Ratingen. — Iserlohn, Arnsberg, Elberfeld. —
 3. Meadsfoot, Looe. — Plymouth, Torquay. — Pethervin. — Barnstaple, Trescott etc.
 4. Daleiden, Daun, Bertrich, Waxweiler etc. — Dorsel, Ahrhütte etc. — Gerolstein, Blankenheim, Kerpen etc. — Büdesheim. — Hahn, Venwegen etc. bei Aachen.
 5. Viré, Brulon, Gahard. — Nefiez. — Boulogne. — Boulogne, Mans.
 6. Plauschwitz, Magwitz. — Saalfeld. — Trogenau, Regnitzlosau. — Lieb-schwitz, Hainichen Rittberg, Oberkuzendorf. — Ebersdorf. — Altwasser, Hausdorf. — Landeshut, Troppau.
 7. Gladenbach, Oppershoven, Hausberg bei Butzbach etc. — Hasselheck, Rodheim, Kleinlinden. — Biedenkopf, Asslar, Wetzlar etc. — Adorf, Kleinlinden, — Thalitter, Wirminghausen, Battenberg.
 8. (Harz) Rammelsberg, Kahleberg etc. — Lerbach. — Auerhahn, Grund, Schalké etc. — Lautenthal, Altenau etc. — Clausthal, Lautenthal; Magdeburg.
 9. Kemmenau, Lahnstein, Bergebersbach, Haiger, Singhofen. — Wissenbach, Caub, Steinsberg, Cramberg. — Villmar, Oranienstein etc. — Weilburg, Dillenburg. — Herborn etc.
 10. Uchtfluss. — Uchta, Lievland, Orel, Pskow, Ilmensee. — Petschora. — Ural, Kachkabache.
 11. Ferrones und andere Orte in Asturien. — Pyrenaeen, Leon. — Asturien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Sandberger Carl Ludwig Fridolin

Artikel/Article: [Litterarische Mittheilug 158-162](#)